

Aktien International – Update

Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

Übersicht

European Futures		
Euro Stoxx 50	6'373	+ 0.4 %
DAX	26'606	+ 0.5 %
CAC 40	8'308	+ 0.3 %
FTSE 100	10'803	+ 0.1 %
US-Futures		
Dow Jones Industrial	52'394	+ 0.2 %
Nasdaq 100	28'355	+ 1.9 %
S&P 500	7'608	+ 0.9 %

News Europa

Airbus: Cathay Pacific bestellt elf neue Jets
Die Fluggesellschaft aus Hongkong hat **elf zusätzliche Airbus-Flugzeuge im Wert von insgesamt 5,1 Milliarden US-Dollar** bestellt, wie sie am Mittwoch mitteilte. Bei den bestellten Maschinen handelt es sich um **Langstreckenflugzeuge des Typs A330-900**. Sie sollen **zwischen 2031 und 2035 ausgeliefert** werden und das Wachstum des regionalen Streckennetzes unterstützen. Zudem sollen sie zusätzliche Kapazitäten für den Passagier- und Frachttransport schaffen. Darüber hinaus bestellte Cathay Pacific **drei weitere Airbus A321neo für ihre Billigfluggesellschaft HK Express**. Diese sollen insbesondere auf Strecken innerhalb Chinas und auf anderen Kurzstrecken eingesetzt werden. Ein Auftragswert wurde dafür nicht genannt.

Bilfinger: verdient wegen Kundenzurückhaltung deutlich weniger - Aufträge steigen
Im dritten Quartal **schrumpfte der Umsatz des Industriedienstleisters um ein Prozent auf 1,36 Milliarden Euro**. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf den Unternehmenswert **(Ebita) sank um 23 Prozent auf 63 Millionen Euro**. Die entsprechende **Marge ging von 5,8 auf 4,6 Prozent zurück**. Das Unternehmen begründete den Rückgang vor allem mit einer anhaltenden Unterauslastung, geringeren Abrufen komplexer, höherpreisiger Arbeiten sowie einem ungünstigen Produktmix. **Unter dem Strich schrumpfte der Gewinn um 21 Prozent auf 43 Millionen Euro**.

Beim Umsatz und operativen Ergebnis traf das Unternehmen in etwa die Erwartungen der Analysten. Der **Auftragseingang legte um ein Viertel auf 1,7 Milliarden Euro zu**. Die erst im September gekappten Jahresziele bestätigte der Manager. Mit der Prognosesenkung legte der MDAX-Konzern auch ein Sparprogramm auf, bei dem bis zu 1'500 Stellen gestrichen werden sollen.

Brenntag: im Q3 Gewinn unter und Umsatz über den Erwartungen - Jahresprognose bekräftigt

Im abgelaufenen Quartal stieg das **operative EBITDA des Chemikalienhändlers währungsbereinigt um 14,5 Prozent auf 385 Millionen Euro**. Analysten hatten im Mittel 389 Millionen Euro veranschlagt. Der **Nettogewinn nach Steuern und Dritten erhöhte sich auf 129 Millionen Euro** von 113 Millionen im Vorjahr. Analysten hatten Brenntag im Konsens mit 136 Millionen Euro mehr zugetraut. Der **Umsatz legte währungsbereinigt um 12,7 Prozent auf 4,3 Milliarden Euro** zu. Der Rohertrag kletterte um 10,4 Prozent auf 1,064 Milliarden Euro. Hier hatte die Konsensschätzung auf rund 4 Milliarden Euro Umsatz und rund 1 Milliarde Euro Rohertrag gelautet. Der **freie Cashflow belief sich auf 183 (Vorjahr 315) Millionen Euro** und spiegelte Mittelabfluss im Working Capital wider. Das laufende Kostensenkungsprogramm lieferte Einsparungen von 47 Millionen Euro gegenüber dem Basiswert von 2025. Der Essener DAX-Konzern **rechnet für das laufende Jahr** weiterhin mit einem operativen Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen **(EBITDA) zwischen 1,35 und 1,45 Milliarden Euro**, erwartet dabei aber, dass das Ergebnis am oberen Ende dieser Bandbreite landet.

Nordex: übernimmt das niederländische Ingenieurunternehmen C1 Connections

Der **Zukauf soll den Onshore-Turmbau voranbringen**. C1 Connections entwickelt laut Mitteilung die patentierte Verbindungstechnologie C1 Wedge Connection zur Verbindung von Turmsektionen für Windenergieanlagen. Die rohrförmigen Turmsektionen können an zahlreichen Standorten weltweit gefertigt werden. Auch übernimmt Nordex ein **Kernteam von Ingenieuren mit Expertise im konstruktiven Ingenieurbau**. Die Aktivitäten von C1 Connections im **Bereich der Offshore-Windenergie sind ausdrücklich nicht Bestandteil der Transaktion** und werden in einer separaten, neu gegründeten Gesellschaft fortgeführt. Über die **finanziellen Konditionen der Transaktion haben die Parteien Stillschweigen vereinbart**, wie der Hamburger Windanlagenhersteller mitteilte, der im MDAX und TecDAX notiert ist.

RWE / KKR: investieren 12 Milliarden Pfund in britische Windparks

Der deutsche Energiekonzern RWE und der US-Finanzinvestor KKR haben die Finanzierung zweier grosser Offshore-Windparks in Grossbritannien abgeschlossen. Die beiden **Windparks Vanguard West und Vanguard East** vor der Küste der ostenglischen Grafschaft Norfolk sollen zusammen eine **Leistung von 2,8 Gigawatt** erreichen. Sie sollen **bis 2030 vollständig in Betrieb** gehen und **rechnerisch rund drei Millionen britische Haushalte mit Strom versorgen** können. Die britische Regierung bezeichnete das Vorhaben als bislang grösste Investition dieser Art im Land. Während des Baus und Betriebs sollen mehr als 2'400 Arbeitsplätze unterstützt werden. KKR hat im Rahmen der bereits im Januar angekündigten Partnerschaft jeweils 50 Prozent an den beiden Projekten übernommen. **An der Finanzierung sind 35 internationale Banken beteiligt**. Der staatliche britische National Wealth Fund steuert eine Milliarde Pfund bei. Die Arbeiten an Land sind bereits weit fortgeschritten. Der Bau der Anlagen auf See soll Anfang 2027 beginnen.

Vestas: grenzt Prognose dank verbesserter Sichtbarkeit ein

"Wir engen den Ausblick für das Jahr um den bisherigen Mittelpunkt ein, was eine solide Leistung im dritten Quartal und eine verbesserte Sichtbarkeit widerspiegelt", teilte der dänische Windkraftanlagenhersteller am Mittwoch mit. Das **Hauptgeschäft mit Windkraftanlagen verzeichnete im Quartal einen Umsatzanstieg von 4,9 Prozent**. Der durchschnittliche Verkaufspreis der Windkraftanlagen stieg im Quartal von 1,01 Millionen Euro auf 1,22 Millionen Euro pro Megawatt. Treiber hierfür war ein höheres Niveau an Grossaufträgen in der Region Asien-Pazifik. Im **Servicegeschäft legte der Umsatz um 13 Prozent** zu. Der **Service-Auftragsbestand vergrösserte sich im Quartal auf 42**

Milliarden Euro an erwarteten zukünftigen Vertragseinnahmen. Dies entspricht einem **Zuwachs von 5,4 Milliarden Euro** im Vergleich zum Ende des dritten Quartals des Vorjahres. Das Unternehmen **erwartet nun einen Konzernumsatz für das Jahr zwischen 20,5 Milliarden und 21,5 Milliarden Euro**, nachdem zuvor eine Spanne von 20 Milliarden bis 22 Milliarden Euro prognostiziert worden war. Die Marge des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern **(EBIT) vor Sondereinflüssen wird nun zwischen 7,5 Prozent und 8,5 Prozent** gesehen, nach zuvor 7 Prozent bis 9 Prozent.

News Übersee

Wall Street: könnte zum Handelsauftakt zulegen – trotz erneuter Sorgen um die Straße von Hormus
Anleger nutzen den Kursrückgang von NVIDIA zum Einstieg. Die Aktie steigt im vorbörslichen Handel über 6 Prozent und hat damit den gestrigen Kursverlust wieder wettgemacht.
Der Iran meldete, dass **in der Strasse von Hormus ein Öltanker in Brand geraten** ist. Dies löste am Mittwoch unter Investoren neue Sorgen aus. Die Ölpreise legten am Mittwoch zu. Brent-Rohöl-Futures stiegen um 1,3 Prozent auf 92,74 US-Dollar pro Barrel.
Ein US-Gesandter wird in Moskau mit dem russischen Präsidenten Putin zusammentreffen; dabei dürfte es um **mögliche Friedensgespräche zwischen den USA, Russland und der Ukraine** gehen.
Auch die Goldpreise zogen leicht an. Der Gold-Spotpreis stieg um 0,4 Prozent auf 4.048 US-Dollar pro Unze.

IBM: Prozessor der nächsten Generation
IBM kündigte heute den «IBM Quantum Nighthawk r3» an. Dieser ist darauf ausgelegt, **10'000 Quantenoperationen auf 520 Qubits präzise auszuführen**, um grössere und komplexere Probleme zu bewältigen – **bei gleichbleibender Geschwindigkeit und Qualität**, wie sie bereits die aktuelle Nighthawk-Generation bietet. Für das **Jahr 2027 plant IBM, zwei Nighthawk r3-Prozessoren zu einem Gesamtsystem mit mehr als 1'000 Qubits zu verbinden**. Um an der Spitze des Quantencomputings zu stehen, erfordern industrierelevante Anwendungen sowohl eine hohe Rechenqualität als auch eine hohe Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeit ist entscheidend, da ein Quantencomputer seine Ergebnisse in Form von Stichproben liefert: Jeder Durchlauf eines Quantenschaltkreises liefert ein einzelnes Ergebnis. Anwendungen erfordern zunehmend Schaltkreise, die Tausende von Quantenoperationen auf etwa 100 oder mehr Qubits ausführen, wodurch **Millionen bis Milliarden von Stichproben entstehen**. Während Skalierung und Qualität immer komplexere Berechnungen ermöglichen, entscheidet die Geschwindigkeit darüber, ob diese anspruchsvollen Aufgaben in einem praxistauglichen Zeitrahmen und zu vertretbaren Kosten bewältigt werden können.

QUELLEN	AWP-dpa-AFX-DJN-Reuters-BEKB		
IMPRESSUM			
Kontakt	Handelsabteilung BEKB	3097 Bern-Liebefeld	www.bekb.ch,
Autoren	Eric Trummer	031 666 63 55	eric.trummer@bekb.ch
	Roger Baumgartner	031 666 63 55	roger.baumgartner@bekb.ch,
	Christoph Germann	031 666 63 55	christoph.germann@bekb.ch
	Olivier Stern	031 666 63 55	olivier.stern@bekb.ch
	Peter Oesch	031 666 63 55	peter.oesch@bekb.ch
Medienanfragen	Medienstelle BEKB	031 666 10 15	media@bekb.ch

LEGAL DISCLAIMER

Werbung: Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für Finanzinstrumente. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt.

Kein Angebot, keine Beratung und Finanzanalyse: Die obigen Informationen dienen ausschliesslich dem Informationszweck. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson. Schliesslich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den obigen Informationen nicht um das Ergebnis einer Finanzanalyse der BEKB handelt. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf die vorliegenden Informationen daher keine Anwendung.

Haftungsausschluss: Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert oder vervielfältigt werden.

Weitere rechtliche Informationen und Grundlagen – BEKB: https://www.bekb.ch/de/die-bekb/rechtliche-informationen